

# Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 11. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 3 – Juli 2022

## Hubert-Mahlberg-Gedächtnisturnier

Bollerwagen und Wanderung war gestern, an Vatertag wird wieder gekickt.

Dank eines hoch engagierten Jugendleiters, dem Luxus einer mittlerweile sehr stattlichen Anzahl an Jugendspielern und ehrenamtlichen Trainern, fand in diesem Jahr am Vatertag wieder, zum ersten Mal seit langer Zeit das Hubert-Mahlberg-Gedächtnisturnier statt. Die Söhne alter Billiger Familien wie Ludes, Schmitz, Clev, Mahlberg, Kalterherberg, Kolvenbach, Mandt und noch etliche mehr, erinnern sich ganz sicher noch an den Eisenbahner mit dem großen Herz für den Fußball und die Kinder, an den blauen VW Käfer als Mannschaftsbus und die Spieleinheiten auf dem Berg nach Antweiler rüber, dort wo nun der Hundeübungsplatz ist.

Nun sind es mittlerweile schon die Enkel dieser Spieler die sich in diesem Jahr bei bestem Wetter an Vatertag mit zahlreichen anderen Mannschaften aus der Umgebung gemessen haben. Bereits um 10:00 Uhr Morgens war das Turnier gut besucht. Eltern, Großeltern, Geschwister und alle anderen Besucher sahen spannende Spiele mit spektakulären Toren. Um den Tag abzurunden gaben sich um die Mittagszeit die jungen Damen aus der Tanzgruppe von RW Billig die Ehre und zeigten eine sensationelle Showeinlage. Gespielt und gefeiert wurde bis in den Abend hinein und ich bin mir sicher, dass auch die Väter Ihren Vatertag hier „voll“ und ganz genießen konnten. Ein großer Dank geht an Kevin Maslo der sich über viele Wochen unheimlich reingehangen hat um uns dieses Spektakel zu ermöglichen, der an diesem Tag an allen Ecken und Enden des



Geländes unterwegs war und der sich am Ende des Tages auf die Schulter klopfen konnte. Und natürlich auch an die Trainer, die helfenden Eltern, die Spenderinnen und Spender von Kuchen und all die anderen die bei der Durchführung und Organisation geholfen haben. Im nächsten Jahr sehen wir uns hoffentlich alle wieder.



Markus Rix

## Eine gelungene Vorstellung von Harmonic Brass

Als erstes möchten wir uns bei der Familie Grahl bedanken, die es erneut möglich gemacht haben, diese wunderbare Location Wachendorfer Hof für diesen „Leckerbissen“ zur Verfügung zu stellen. Ein weiterer Dank gilt Fritz, denn ohne unseren Fritz Tollkmitt, der eine nette Freundschaft zu Harmonic Brass pflegt, würde es diese Vorstellung in Billig sicherlich nicht geben.

### Vielen Dank!

Seit 1991 verzaubern Harmonic Brass das Publikum. In der Besetzung Alexander Steixner an der Posaune, Karl-Wilhelm Hultsch an der Tuba, Elisabeth Fessler an der Trompete, Hans Zellner ebenfalls an der Trompete und Andreas Binder am Horn sorgen HARMONIC BRASS für großen, eleganten Blechbläserklang.



Wie ein Marktschreier moderierte Andreas Binder, mit Witz und Charme durch das Programm. Das Quintett verführte das Publikum mit exzellente Musik, angefangen mit den vier Jahreszeiten von Vivaldi, über Aida von Verdi, Phantom der Oper von Andrew Lloyd Webber und vielem mehr; es war eine Reise durch verschiedensten Länder der Erde.



Wie schon vor ein paar Jahren war der Abend mit der gelungenen Vorstellung von Harmonic Brass, dem Charme des Hofes, einem gepflegten Glas Wein oder Bier und ein paar Snacks, eine wunderbare Abendgestaltung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

## Saisonabschluss der 1. Mannschaft

Im Juni fand nach langer Corona Pause endlich wieder ein Saisonabschluss der 1. Mannschaft der SG Billig/Veytal statt. Manch einer wird am Sportplatz vorbei gefahren sein und sich gedacht haben: „Schon wieder ein Kinderevent auf dem Sportplatz?!“ Doch die riesige „Hüpfburg“ war diesmal ganz alleine für die „Großen“ bestimmt. Das Fußballfeld war schnell aufgeblasen und das Wetter spielte auch noch mit. Der Regen sorgte dafür, dass das Feld sehr rutschig war und der Spaß seinen Lauf nehmen konnte. In Viererteams, markiert durch farbige Badekappen, wurde ein kleines Turnier ausgetragen. Vorher wurden noch Tattoos verteilt, die sich alle Teilnehmer fleißig auf jegliche Körperstellen klebten. Im Anschluss an das Turnier wurde die Mannschaft von Lasse Hosemann, seines Zeichens Fleischsommelier, in die Welt des Fleisches entführt. Neben interessanten Infos zu den verschiedenen Fleischsorten, gab es das Fleisch von ihm perfekt auf den Punkt gegrillt. Nachdem der letzte Bissen heruntergeschluckt war, startete der gemütliche Teil des Abends. Das übliche Biertrinken wurde durch ein kleines Fifa und Mario-Kart-Turnier begleitet. Rückblickend war es ein toller Tag, der uns nach der langen Corona Zeit wieder näher zusammengebracht hat.

Philip Klein

## Leben und retten – Wir in Billig

Liebe Billiger,

in diesem Artikel geht es nicht allgemein um die Erste Hilfe, sondern um Reanimation, die Wiederbelebung von Menschen.

Wenn wir nicht gerade beruflich damit zu tun haben, ist es häufig für uns schon in der Vorstellung ein schwieriges Thema. Schließlich geht es bei einer Reanimation um Leben und Tod. Der Gedanke daran, aus einer alltäglichen Situation unerwartet in die Verantwortung zu kommen, für diesen Menschen alles richtig zu machen, ist zunächst nicht leicht. Gleichzeitig kann der Gedanke beruhigend sein, Menschen um sich zu wissen, die sich in dieser Form der Ersten Hilfe sicher fühlen und gut Bescheid darüber wissen, was zu tun ist.

### Hilfe durch Laien – das geht uns alle an

Im Kreis Euskirchen wird der Rettungsdienst pro Jahr in etwa 180 mal zu sogenannten Herz-Kreislauf-Stillständen gerufen. Wenn das Herz eines Menschen aufhört zu schlagen, geht es immer um jede Minute. Nach bereits vier Minuten, in denen Organe durch das fehlende Pumpen des Herzens nicht versorgt werden, können irreparable Schäden zurückbleiben. Gleichzeitig gibt es viele Einsätze, in denen eine frühzeitig eingeleitete Wiederbelebungsmaßnahme den betroffenen Menschen zurück ins Leben holen kann – ohne bleibende Folgeschäden!

Entscheidend bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ist neben dem Absetzen des Notrufes 112 die Reanimation durch sogenannte Laien (Mitbürger:innen, Angehörige, Nachbar:innen...). Denn bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vergehen wertvolle Minuten.

Es scheuen sich zu viele Menschen Erste Hilfe zu leisten und eine Laienreanimation einzuleiten. Das liegt bei uns in Deutschland an fehlender Aufklärung. Während in skandinavischen Ländern bereits in der Schule zur Reanimation ausgebildet wird, ist es für uns in Deutschland häufig viel zu spät, wenn wir mit dem Thema in Kontakt kommen.

### Was können wir tun?

Wenn wir die Laienhelferquote auf ein Niveau ähnlich wie dem in Dänemark bringen würden, könnten bei uns im Kreis Euskirchen pro Jahr bis zu 30 Menschen mehr überleben. Zuversicht kann man aus Projekten in skandinavischen Ländern schöpfen, wodurch diese Quote nachhaltig gesteigert werden konnte.

Um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken, ist der Kreis Euskirchen Teil der Initiative „Region Aachen rettet“. Ziel der Initiative ist es, dass sich Ersthelfer in der App „corhelper“ (übersetzt: Herzhelfer) registrieren um im Falle einer Reanimation in der Nähe des aktuellen Standortes durch die Leitstelle des Kreises Euskirchen alarmiert werden zu können und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

### Der Verein Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V.

Neben der reinen Herzdruckmassage kommt den öffentlich zugänglichen Defibrillatoren eine entscheidende Bedeutung zu. Ein Defibrillator ist ein Gerät, welches den Helfenden vor Ort bei der Wiederbelebung unterstützt. Hierbei wird bei Notwendigkeit ein lebensrettender Stromstoß für den Patienten abgegeben. Zum Einsatz kommen jedoch diese wichtigen Geräte noch viel zu selten. Das liegt einerseits an der geringen Anzahl von Defibrillatoren und der geringen Nutzung der Geräte aufgrund der großen Unsicherheit zur Anwendung der Geräte.

Im Kreis Euskirchen befinden sich derzeit weniger als 40 öffentlich zugängliche Defibrillatoren.

Unser Ziel als gemeinnütziger Verein ist es, die Anzahl von Defibrillatoren im Kreis Euskirchen in den kommenden Jahren zu erhöhen. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Standortanalyse konnten wir herausarbeiten, dass für den Kreis Euskirchen mehr als 200 weiterer solcher Geräte benötigt werden. Mit einer solchen Flächenabdeckung wäre sichergestellt, dass bei entsprechender Dichte an Ersthelferinnen und Ersthelfern nach durchschnittlich drei Minuten ein solches Gerät einsatzbereit am

Notfallort zur Verfügung stehen kann. Dies gilt dann für 99,8 Prozent der gesamten Wohnbebauungsfläche im Kreis Euskirchen.

### Ein Defi für Billig!

Für unseren wunderschönen Ort Billig bedeutet das: wir brauchen einen Defi! Gerne würden wir als Verein die Dorfgemeinschaft Billig e.V. dabei unterstützen, einen Defi in Billig zu besorgen, zu installieren und zu betreiben. Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Dorfgemeinschaft Billig e.V. bereits einstimmig darüber abgestimmt hat.

Ein Defi allein reicht jedoch nicht aus. Wir brauchen möglichst viele Menschen, die sich mit dem Thema der ersten Hilfe und im Speziellen der Reanimation (mehr) auseinandersetzen möchten. Denn: je mehr Menschen sich sicher fühlen, erste Hilfe zu leisten, desto mehr Menschen können sich sicher fühlen erste Hilfe zu erfahren.

Daher würden wir gerne alle interessierten Billiger einladen: Infos zum Defi in Billig, Infos zur Laienreanimation und praktische Übung, Infos zu weiteren Defis in Euskirchen und unserem Verein Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V...

Sobald ein Termin feststeht, werden wir darüber informieren!

Bei Fragen meldet Euch gerne bei uns! Jesko und Barbara Priewe

Wir, **Jesko (47) und Barbara Priewe (40)** leben seit 2016 in der Dinkelstraße. Jesko ist ursprünglich in Krälingen, einem kleinen Ort in der Eifel, und Barbara ist in Köln aufgewachsen. Bevor wir nach Euskirchen gezogen sind, haben wir gemeinsam in Bonn gelebt. Wir sind dankbar hier in Billig mit unseren vier Kindern (Jannes,8, Frieda 7, Paula 3 und Ava 7Mon) zuhause zu sein. Wir fühlen uns hier in Billig alle sehr wohl. Besonders die Atmosphäre mit den vielen herzlichen Menschen hier macht es für uns zu einem echten Zuhause!

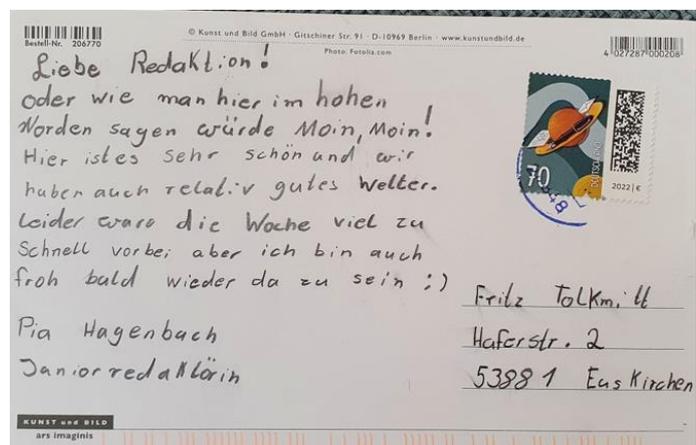
### Der Verein Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V.

Wir unterstützen Dorfvereine, Privatpersonen und Firmen darin, Defis zu besorgen, zu installieren und übernehmen bei Bedarf auch die Wartung.

Als gemeinnütziger Verein freuen wir uns über jede finanzielle Unterstützung! Wir freuen uns auch über neue Mitglieder.

[j.priewe@lebensretter-eu.de](mailto:j.priewe@lebensretter-eu.de)

## Urlaubsgrüße - Wir lieben Postkarten!



Vielen Dank liebe Pia!

## Die Dorfgemeinschaft informiert!

### Landeswettbewerb 2022 „Unser Dorf hat Zukunft“

Mit dem Gewinn der Goldmedaille im Kreiswettbewerb 2020 „Unser Dorf hat Zukunft“ hatten wir uns für den Landeswettbewerb in NRW qualifiziert, der nunmehr pandemiebedingt erst in diesem Jahr stattfindet.

Eine Bewertungskommission des Landes wird unseren Ort am 15. August 2022 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr bereisen und unser Dorf nach vorgegebenen Kriterien beurteilen.

Hierbei geht es in Schwerpunkten nach:

Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur

Soziales und kulturelles Leben

Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt

Machen Sie beim Wettbewerb oder in der Vorbereitung aktiv oder inaktiv mit. Melden Sie sich, wenn Sie Interesse an Vorträgen, Unterredungen oder Anregungen haben, oder öffnen Sie Ihre Tore und Türen, wenn sich ein Blick in den Innenhof oder in Anlagen lohnen sollte! Wir sind für jede Hilfe dankbar, unseren geliebten Ort lebendig und zukunftsorientiert darzustellen.

Da die Kommission wieder mit einem Bus anreist bzw. wir die Juroren evtl. mit unserem Bus rundfahren, bitten wir die engeren Straßen und Kurvenbereiche möglichst freizuhalten.

Wir freuen uns schon auf den Besuch der Landeskommision NRW!

Eure/Ihre Dorfgemeinschaft

### Müllsammelaktion der Kinder und Jugendlichen am 05.08.2022

Auf Anregung der Dorfjugend soll im und um unseren Ort Billig herum wieder Müll gesammelt werden. Hierzu brauchen wir wieder viele fleißige Kinder- und Jugendhände.

**Treffpunkt: Freitag, 05.08.2022 14.00 Uhr an der „Motte“.**

Organisatorin ist Pia Hagenbach.

Bringt bitte möglichst (Gummi-) Handschuhe mit.

Die Müllsäcke sowie den späteren Abtransport organisiert die Dorfgemeinschaft.

Zur Belohnung gibt's im Anschluss im Garten der Kinder (Haferstraße) etwas Leckeres vom Grill und kühle Getränke.

### Senioren-Nachmittag

Nach langer Pandemiepause finden ab sofort wieder regelmäßige Senioren-Nachmittage mit Kaffee und Kuchen im Vereinsheim am Sportplatz statt.

Als Termine sind vorerst festgeschrieben **monatlich jeweils der 4. Donnerstag ab 15.00 Uhr.**

Eine **telefonische oder persönliche Anmeldung** ist unbedingt erforderlich, damit rechtzeitig eine entsprechende Menge Kuchen usw.

bestellt/gekauft werden kann. Selbstverständlich sind Kuchenspenden aus eigener Herstellung sehr gerne willkommen. Auch hier müsste dann rechtzeitig eine Information erfolgen.

Ansprechpartner: Rudi Keul, 0171 320 35 05 oder 02251/63942

Eure Dorfgemeinschaft



## WICHTIG Flohmarkt Info!

Endlich ist es wieder soweit!!!

Am 16.10.2022 findet zum 7. Mal der Hoftrödel und Handwerker/innen Markt statt.

Sollten Sie mitmachen, ODER Ihren Hof/Einfahrt o.ä. zur Verfügung stellen wollen, dann melden Sie sich bitte bis zum 10.09.2022 bei C. Riese/N. de Werth unter der Telefonnummer 02251-1274262 oder mit Zettel im schwarzen Briefkasten in der Gerstenstrasse 11.

Da wir eine Vorlaufzeit für das Gestalten und Drucken benötigen, können alle Anmeldungen die bis zum 10.09.2022 eingegangen sind auf dem Plan vermerkt werden. Freunde, Bekannte und Verwandte... können gerne dabei sein.

Bitte keine Militärartikel, Waffen oder Messer zum Verkauf anzubieten.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag.

Das Flohmarkt Team.

## Apfelpresse auf dem Dorfplatz

Im Dorf, am Dorf und ums Dorf herum stehen eine Menge wunderschöne, teilweise sehr alte Apfelbäume. Und wie so oft werden diese Äpfel nicht geerntet und vergammeln auf den Wiesen. Damit dies nicht schon wieder geschieht, haben wir uns unter Federführung von Peter Bung bemüht, eine Apfelpresse ins Dorf zu holen. Voraussetzung dafür, dass sie kommt, ist, dass wir ca. 100 kg Äpfel zusammen tragen. Das dürfte kein Problem sein.

Die Äpfel werden dann gepresst, erhitzt und in 5 Liter Bag-in-Boxen abgefüllt. Damit ist der Saft langfristig haltbar. Diese 5 Liter Boxen können dann für 5,00 Euro erworben werden.

Jeder, der interessiert ist, auch wenn kein eigener Baum vorhanden ist, kann sich an eine der unten stehenden Telefonnummern wenden. Dies gilt auch für Apfelbaumbesitzer, die bereit sind, ihre Bäume von anderen abernten zu lassen.

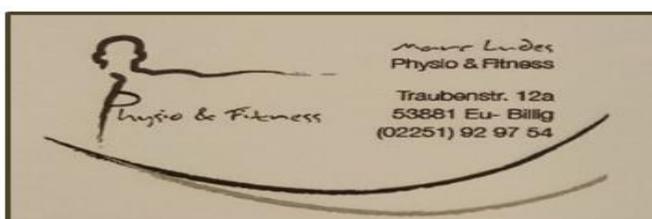
**Die Rückmeldungen sollten bis spätestens 06. August erfolgen. Wenn dann genügend Interessenten dabei sind, wird die Apfelpresse am 08. Oktober nachmittags auf dem Dorfplatz stehen.**

**Anmeldungen unter: 02251/64249 oder 0160/92203891**

## Patronatsfest – Kleine Kirmes

Nach langer Pause findet das diesjährige Patronatsfest am 14. August wieder an der Knöpp statt. Bei Regenwetter weichen wir auf das Sportlerheim aus. Hier eine kleine Übersicht:

- 9:00 Uhr Gottesdienst an der Knöpp
- Im Anschluss: Gemeinsames Frühstück mit musikalischer Begleitung
- Im Anschluss: Frühschoppen mit Programm
- Hüpfburg für die Kinder
- Samstag 13. August findet die 10. Eifelrallye mit hoffentlich vielen Anmeldungen bis zum 06. August unter 0160 92203891 statt.



# Kindergarten-Update

Im Kindergarten hat sich in den letzten Monaten einiges verändert. Deshalb hier mal wieder ein kleines Kindergarten-Update.

Anfang des Jahres wurde die Boule Bahn erneuert und ist jetzt viel stabiler. Letzten Monat hat sich der Kindergarten um einen Sandkasten (in dem noch kein Sand ist ;) und einige Spielzeuge erweitert, die im kleinen Holzhaus sind und gerne von allen Kindern genutzt werden können.

Auch unser Weideniglu hat große Fortschritte gemacht, sodass es langsam wirklich Form annimmt und man dort Schutz vor der Sonne hat.

Die Beete vor dem Kindergarten haben wir mit bunten Blumen und Pflanzen bepflanzt, sodass zu jeder Jahreszeit etwas blüht; wir haben jetzt ein dauerhaftes Fenster, welches wir für das Adventsfenster nutzen werden. Wir haben Trauben gepflanzt, diese brauchen zwar noch einige Jahre bis man ein paar Trauben snacken kann, aber die Zeit ist es sicherlich wert.

Leider gab es dieses Jahr ein paar leere Beete, doch in denen haben wir Kartoffeln angepflanzt.

Und hier nochmal ein kleiner Reminder: Die Kräuterbeete können gerne von allen genutzt werden

Pia Hagenbach

## Aktuell wichtige Information zum Kindergarten:

Auf Anraten der Feuerwehr haben wir den Haupteingang des Gartens und den Weiden-Pavillon wegen enorm vielen Wespen großräumig abgesperrt! Momentan kommt man an der rechten Seite in den Garten! Bitte bleibt hinter der Absperrung!



## Hallo Kinder!

Wir möchten gerne einen kleinen LESEWETTBEWERB starten. **Wer von euch möchte gerne mitmachen?** Lesewettbewerb, das heißt

- du liest aus einem Buch vor, das für dich besonders spannend oder interessant ist, oder
- du zeigst uns dein Lieblingsbilderbuch und erzählst uns, wieso das Buch für dich besonders schön, lustig oder spannend ist.

Der Wettbewerb soll im September stattfinden. Alle, die mitmachen wollen, werden noch genau über das Datum und den Ort informiert.

**Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei der Redaktion von Viculus Belgica.**

**Telefon: 0160/92203891**

## Hilfreiche Maler gesucht

Wer kennt sie nicht, die vielen bunten Kinderfiguren, die die Straßen von Billig säumen.

Sie sollten die etwas schnelleren Autofahrer daran erinnern, dass in unserem Dorf viele Kinder leben, und die Geschwindigkeit entsprechend angepasst, also eigentlich auf 30 km reduziert werden sollte.

Diese Figuren sind nun schon in die Jahre gekommen und sehen nicht mehr so gut aus. Wer macht mit? Entweder man holt sich eine Figur nach Hause, pinselt sie neu an und stellt sie wieder auf. Die andere Variante wäre zum Beispiel, über die vielen Billiger WhatsApp Gruppen eine gemeinsame Malaktion zu organisieren, die dann evtl. auch in einen gemütlichen Abend mit Grillwurst und Ähnlichem ausklingen kann.

Auf los geht's los!

## Spuk und Kultur im Billiger Bunker (BB)

Sobald sich die quietschende, rostige Eisentüre am Eingang öffnet, besetzt ein leicht muffiger Duft unsere Geruchskanäle. Es überkommt manch einem Schauer oder auch ein wenig Panik, wenn es die steilen, sandig knirschenden Treppen in unserem zentral-gelegenen Dorfbunker hinuntergeht.

Im sehr gut erhaltenen Tiefbau aus bestem heimischen Beton und Stahl lebt ein einsamer schwarzer kleiner Molch, der in dem leicht feuchten Klima seiner Bestimmung nachgeht. Zahlreiche blutsaugende Mücken und ekeliges Spinnengetier in allen Ecken und Ritzen zwingen ihn, sein Bedürfnis nach veganer Ernährung zu unterdrücken und der proteinreichen Kost bei der Jagd notgedrungen den Vorzug zu geben.

Direkt gegenüber unserer Kirche liegt unter einem naturgewachsenen Tarnnetz aus Efeu und dichtem Gestrüpp der alte Dorfbunker. Wer weiß schon, dass einst ein unter-irdischer Geheimweg „Hirte und Schafe“ miteinander in Billig verbunden hat. Not mag der wesentliche aber nicht der einzige Grund gewesen sein. Spuren eines geheimnisumwobenen Weinkellers haben sich längst verflüchtigt, aber er könnte in unserem Jahrzehnt wieder aufleben. So gibt es bereits blühenden Handel mit dem Rebensaft und Anfänge erlesenen Weinbaus in Billig, um unabhängiger von Importtropfen zu werden. Und wer die Bewohner\*innen kennt, weiß, die Billiger spinnen nicht nur, sondern sie werden weiter und beharrlich daran arbeiten.

Ann-Kathrin und Ansgar aus Bremen, zu Besuch in unserem Dorf, haben mit Ihrer großartigen Hilfsaktion dazu beigetragen, dass der BB (Billiger Bunker) ein würdiges Kulturdenkmal und –erbe für alle bleibt. So hat der Bau in Kriegszeiten Menschenleben gerettet und diesen in den Jahrzehnten in irgendeiner Form auch immer schon Nutzen gebracht sowie Unwettern standgehalten. Das Eindringen von Feuchtigkeit kann er jedoch nicht aufhalten, zumal nach dem Starkregen im Sommer 2021 Grundwassermassen von allen Seiten gegen die massiven Mauern drückten.

Die beiden halfen tatkräftig den BB ausräumen und somit sehr viele der alten Fotos der letzten Ausstellung „Lieblingsplatz“ zu retten. Zahlreiche Rahmen mussten leider wegen Feuchtigkeitsbefall entsorgt werden. Das Gewölbe wurde gereinigt, einige Raritäten wertgeschätzt und neu entdeckt sowie die Außenanlage gepflegt. Vielen Dank (auch den ungenannten freiwilligen Helfer\*innen)!

Und die nächste Ausstellung ist auch schon geplant und wird sich mit dem Thema „Erntezeit“ befassen.

Und unser Molch.... lebt weiter in seinem Reich.

---

## Eine Billige(r) Kolumne - nichts für schwache Nerven

Ist euch eigentlich mal aufgefallen, wie schwer es mittlerweile ist in Billig mit jemandem zu lästern? Man hat ja gar keinen Überblick mehr, wer jetzt wen nicht leiden kann, wer sich mit wem verkracht bzw. wieder vertragen hat. Da will man sich bei Frau Z über die neue Frisur von der Frau T auslassen und die sind auf einmal beste Freunde. Oder die Familien S und C waren jahrelang in einem gemeinsamen Verein und können sich heute nicht mal mehr "de Daachsick" sagen! Da soll mal einer durchblicken. Äußerste Vorsicht ist also geboten wenn man sich mal herzlich über wen auslassen möchte ohne dass es derjenige erfährt. Ich gebe euch einen Tipp: bei mir bleibt alles unter uns...also unter uns Billigern. ;)

Erinnert ihr euch noch an die Geschichte vom Obstdieb in unserem Kindergarten in der Haferstraße? Könnte sein, dass dieser wieder zugeschlagen hat. Denn es wurden unfasslicherweise drei Gießkannen entwendet. Ernsthaft? Gießkannen? Warum macht man sowas? Obst schmeckt wenigstens noch, aber habt ihr mal in eine Gießkanne gebissen? Ist jetzt nicht so toll...würde ich euch auf gar keinen Fall empfehlen.

Vielleicht tue ich aber dem Obstdieb auch Unrecht und er hatte gar nichts damit zu tun. Vielleicht haben sich die Gießkannen auch gegen uns verschworen. Oder gegeneinander, denn auf dem Friedhof fehlen ebenfalls welche. Kann man hier schon von Gießkannenclans sprechen die nachts gegeneinander antreten? Bekommen die dann Beine oder kriechen die so komisch seitwärts durch die Gegend? Vielleicht sollte ich in Zukunft vor dem Schreiben keinen Wein mehr trinken.....

Jetzt aber mal wieder ganz ernst: Lieber Gießkannenklauer, bring halt einfach die Gießkannen wieder! Daran kannst selbst du dich nicht bereichern.

Und dann noch ein letztes Thema für diese Ausgabe, was wir schon einige Male durchgekaut haben: wir leben in einem Dorf und noch dazu in einem recht feierwütigen. Da kann es hier und da schon mal vorkommen, dass die Musik auch nach 22 Uhr was lauter ist. Wenn das einen stört habe ich hier den ultimativen Rat: anziehen, raus gehen, mitfeiern...egal ob du Billiger bist oder nicht. In Billig ist es nämlich sehr einfach Freunde zu finden. Und bitte nicht die Polizei rufen! Lasst uns doch froh sein wieder feiern zu können!

In diesem Sinne  
Eure Miss X

---

## Dürre in Billig – Was tun für die Pflanzen und Tiere im Garten, Nabu Empfehlung

In Deutschland wird Wasser zunehmend knapp. Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) empfiehlt Regentonnen oder andere Sammelbehälter in jedem Garten zu nutzen. So lässt sich jede Menge Trinkwasser beim Bewässern sparen. Damit das eigene Wasserreservoir aber nicht zum Mückenparadies wird, sollte man es abdecken.

### **Richtig gießen**

Am besten frühmorgens oder abends gießen. Wenn es im Laufe des Tages so richtig heiß wird und die Sonne brennt, verdunstet ein Großteil des Wassers. Außerdem gilt: Lieber seltener, dafür aber intensiver wässern, damit das Wasser auch die unteren Wurzelbereiche erreicht. Auf diese Weise entwickeln viele Pflanzen auch längere Wurzeln und können so Feuchtigkeit aus tieferen Bodenschichten ziehen. Es wäre schön, wenn das ein oder andere Beet im Dorf gegossen werden könnte.

### **Hacken und mulchen**

In jedem Gartenboden gibt es winzige Hohlräume. Diese Poren oder Kapillaren leiten Wasser aus tieferen Bodenschichten nach oben, wo es dann verdunstet. Wenn man Beete direkt nach dem Wässern einmal oberflächlich durchhackt, zerstört man diesen Prozess. Das Wasser wird besser im Boden gehalten.

Mulchen, also das Abdecken freier Bodenflächen mit Rasenschnitt oder Laub, unterstützt diesen Effekt. Der Mulch hält den Boden feucht und versorgt ihn zusätzlich mit Nährstoffen.

### **Mikroklima verbessern**

Bäume, Sträucher oder eine Hecke aus heimischen Gehölzen spenden Schatten und halten den Wind ab. Das hilft auch den daneben wachsenden Pflanzen. Versiegelte Flächen und Schotter bewirken das genaue Gegenteil.

### **Seltener Rasen mähen**

Ein kurzgeschorener Rasen ist anfälliger für Trockenheit. Wer die Wiese wachsen lässt, muss weniger wässern. Eine Wildblumenwiese mit heimischen Pflanzen kommt oft sogar ganz ohne Bewässerung aus.

### **Heimische Pflanzen bevorzugen**

Exotische Pflanzen haben oft besondere Ansprüche an Klima und Böden. Heimische Gehölze und Stauden sind in der Regel genügsamer. Sie werden auch bevorzugt von Insekten aufgesucht. Feldahorn, Natternkopf, Dost oder Wiesensalbei sind beispielsweise gute Alternativen zu Rhododendron oder Hortensie.

### **An Tiere denken**

Nicht nur Pflanzen leiden unter anhaltender Trockenheit. Vogel- und Insektentränken helfen den Tieren im Garten. Gut geeignet ist ein Blumenuntertopf mit Wasser und darin liegenden Steinen, am besten katzensicher aufgestellt.

## „Igel, Schmetterling, Biene & Co.“ Billig – Ein Platz für Pflanzen und Tiere

Der Frühling findet Einzug in unseren Herzen, Gärten und Landschaften. Vögel singen, es blüht überall, die Sonne lacht und beinahe zeitgleich läuten die Rasenmäher die Gartenzeit tosend ein. Der Wettkampf vieler Kleingärtner gegen „Wildwuchs und –getier“ ist gestartet. Akkurat und pflegeleicht muss es sein, mit Kärcher, Roboter, Chemie, Stein und Nagelschere leicht zu pflegen sein.

Aber gerade in Natur und wohl dennoch nebeneinander Letztlich zum unserer Natur wohltuenden Wohlbe-finden



Billig gibt es Zeichen, wie eigene Bedürf-nisse sehr harmo-nisch mit- und existieren sollen. beschei-denen Erhalt mit all seiner bunten Vielfalt, die unserem dient, wenn wir die

Dinge auch im Kleinen wertzuschätzen und zu hüten wissen. Bauern geben so beispielhaft wunderschönen Wildblumenrändern ein Chance, sähen Sonnenblumen als Feld-begrenzungen ein, optimieren den Einsatz von Chemie.... Bravo! Jeder muss bei sich anfangen!

Eine Idee (s. Foto Blumenwiese oben): **Unbebaute Grundstücke im Dorf** (es gibt hier viele kleine Flächen) müssen doch **nicht alle gleichzeitig gemäht** werden. Gebt den Wildpflanzen und –blumen als Nahrungsgrundlage für viele Insekten (und somit für die gesamte Nahrungskette) eine Chance. Mäht Eure Wiesen doch in einem **zeitlichen Wechselspiel** bspw. v. 2-3 Wochen versetzt od. überlasst Teile einer Zeit lang der Natur. Ihr werdet über die Vielfalt der Pflanzen und Tiere, die sich rasch zeigt, positiv erstaunt sein. Hat wer einen Schaden dadurch? Nein, wir alle profitieren davon.

Hier weitere kleine Beispiele zu einem Beitrag für unsere Tier- und Pflanzenwelt in Billig:



Mehrstöckiges Grand-Hotel für Insekten



Insekten-Dorf bzw. WG



Igel-Hügel (aus Ästen/Laub)



Kleinst-Biotop (ehem. Badewanne)

Die Redaktion freut sich über weitere Ideen, Projekte und Bilder (W.Knott).

## Burgenfahrt 2022

Bereits zum dritten Mal machte im Juli die traditionelle Burgenfahrt Station in Billig. Nachdem die Fahrradtour entlang der Burgen im Stadtgebiet Euskirchen in den letzten beiden Jahren wie so Vieles Corona zum Opfer gefallen war, machten sich die Fahrradfahrer dieses Jahr zum 30. Mal auf den rund 35 km langen Rundweg.

Da die Radfahrer gegen 13.00 Uhr in Billig erwartet wurden, hatte die Dorfgemeinschaft Erfrischungen Stärkung in Form von Gegrilltem und hausgemachtem Kuchen vorbereitet. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg. Nur die wenigsten der Teilnehmer suchten den Buchstaben, mit dessen Hilfe man das Lösungswort entschlüsseln und am Zielort in Kuchenheim an der Verlosung teilnehmen konnte, und fuhren sofort weiter. Die meisten nutzten das Ambiente für eine kurze oder auch längere Pause. So hielten sich zeitweise mehrere hundert Teilnehmer gleichzeitig an der Motte auf. Nach und nach kamen auch einige Dorfbewohner dazu, die sich ein Stück Kuchen, ein Schnibbelfleischbrötchen oder ein Bierchen schmecken ließen.

Die Stimmung war die ganze Zeit ausgezeichnet. Die Fahrradfahrer waren sehr entspannt und warteten geduldig auf Getränke und Essen und das obwohl sie von Stotzheim aus kommend am Berg in Rheder eine veritable Bergwertung zu meistern hatten. Billig hatte allerdings auch schon Erfahrung mit der Verköstigung hungriger Freizeitsportler. Bereits vor einigen Jahren war das Dorf Anlaufstelle der Burgenfahrt. 2018 startete die Tour im Ort.





**URSULA LANZERATH** Planungsbüro

Planungsbüro Ursula Lanzerath  
Dipl.-Ing. Stadtplanerin  
Veynauer Weg 22  
D-53881 Euskirchen  
Fon + 49 (0) 2251 62 892 Fax + 49 (0) 2251 62 823  
Mobil + 49 (0) 171 53 44 606  
stadtplanung@ursula-lanzerath.de www.ursula-lanzerath.de



**H.J. Lorbach**  
GmbH Bauunternehmung

H.J. Lorbach  
GmbH Bauunternehmung  
Ringelstraße 11  
53881 Euskirchen - Billig  
Telefon: 02251 - 89779

## Kirmes im September 2022

Freitag	23.09.	Showtanz
Samstag	24.09.	Tanzabend mit voraussichtlich der Band Neyne Nachmittags Kinderprogramm Kinderzirkus
Sonntag	25.09	Klotze mit ihrem neuen Programm und Kaffee und Kuchen
Montag	26.09.	Hahneköppen
Dienstag	27.09.	Eifel-Gäng

Ein separater Flyer folgt!

## TERMINE ST. CYRIAKUS (BILLIG)

### Juli 2022

Sonntag 17.07.	9:00 Uhr <b>HI. Messe</b>
Samstag, 30.07	15:00 Uhr <b>Trauung</b>
Sonntag 31.07.	9:00 Uhr <b>HI. Messe</b> , 18. Sonntag im Jahreskreis

### August 2022

Sonntag 14.08.	9:00 Uhr <b>HI. Messe</b> Patrozinium an der Marienkapelle mit Kräuterweihe
	15:30 Uhr <b>Krabbelgottesdienst</b> anschließend Treffen im Pfarrheim 20.. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 28.08.	9:00 Uhr <b>HI. Messe</b> 22. Sonntag im Jahreskreis

## TERMINE DER DORFGEMEINSCHAFT

### August 2022

05.08.	Frisches Brot aus dem Steinofen Vorbereitung bis 03.08. Anschließend: Backes
13.08.	Nachmittags Eifelrallye Treffen 14.00 Uhr Genauere Informationen folgen.
14.08.	Patronatsfest, kleine Kirmes an der Knöpp
15.08.	Dorfbegehung im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

### September 2022

03.09.	Frisches Brot aus Dem Steinofen Vorbereitung bis 31.08. Anschließend: Backes
23.09 bis 27.09.	Kirmes in Billig Flyer folgt

### Oktober 2022

07.10.	Frisches Brot aus Dem Steinofen Vorbereitung bis 05.10. Anschließend: Backes
08.10.	Apfelpresse auf dem Dorfplatz
16.10..	Hoftrödel

**Nächste Ausgabe: 15.09.2022**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
01.09.2022**

IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Dorfgemeinschaft Billig e. V.

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

**Redaktionsteam:**

Nina Esser, Judith Habeth-Decker,  
Pia Hagenbach Philip Klein, Wolfgang Knott,  
Danica Lorbach, Dana Rizzo, Kristina Schmitz,  
Fritz Tolkmitt, Elke Wiedenau, Ike Zwingmann und Tzwan

**Redaktion:**

Tel.: 0160/92203891,

[vicus.belgica@web.de](mailto:vicus.belgica@web.de)

